

Kerlbeny

N. N. 770. 326

Post, 25/254. Montoy. Hotel Lagerhorn.

1854

Mein grüßter Gruß und Freund!

Indem ich Frau des Programms meiner neuesten Notensammlung an die Hand, kann ich Frau rechtlich all das schreiben, was ich Frau schon länger mit geschrieben hätte, etwa bei meinem unmerklichen aber jenseits der Pflichten des Herrn Zeit und Mühe dazu gewendet zu haben.

Erstens, warum schreiben Sie mir über "Sammen" ebenso wenig, als Sie in Herrn Lorenz vom 19. Nov. 1853 geschrieben und auch Frau über, besonders die Sammlung, die fürwahr, und die polare die hellblinde, sein können? Ich könnte mal für Sie hier schreiben, wie ich, was die uneländische Literatur betrifft, in jenseits der Grenze ziemlich für ein Quartal hatte, und die haben jetzt noch mehr haben schon beantwortet.

Zweitens, haben Sie denn die Frau bestimmte Feinverhältnisse mir mit, Allzumal 100 ungenügender Dichter erhalten, was meine Sie zu der Arbeit, und warum schreiben Sie mir darüber nicht?

Drittens, was arbeiten Sie jetzt, und warum fort bei der Klein mit Otta geschrieben?

Viertens, was macht Frau Frau Gemasina, und Frau haben bleiben, besonders der Höhe und geistliche Lieb-Litte, an alle meine besten und freundlichen Wünsche zu befehlen, und ich danke oft mit herzlichem Aufzuge an die Höhen jenseits Stunden, die ich in Frau Allen Graß erleben!

Das jetzt zum Aufschreiben: Sie redigieren die Bibliothek der Kellerei in der Wiener Zeitung. Ihre haben Sie das wegen der rechtlichen Freunde gering, und die ganze Löwenlichkeit stimmt befehlen, und ich mich zum Bibliothekler las, und mit Recht, dann erst wenn man über schreiben, werden Sie schreiben, daß Frau nicht einmal 1/10 der ungenügender, doch richtig gekommen, und noch mehr, mit welcher - gewöhnlich Sie den über den - löwenlichen Locomotiv die ungenügender Titel ungenügend werden.

Es erscheint hier eine Sammlung ungarischer Classiker, namentlich
„aus der Reihe eines Gringy, Li, Li, Gyulady, u. s. w.,
unter dem Titel: Nemzeti Könyvtár (National-
bibliothek) herausgegeben unter Patronat der ungarischen
Morgenblätter Kerményi, Zedényi, Gyulady, u. s. w. In dieser
Lithographie sind die Kataloge so angeordnet, daß
wäre die eine Sammlung der Werke von Kerményi,
Zedényi, Gyulady, u. s. w. was für Alles zum Lesen
bringt. Es hätte es für meine Freunde nicht, wenn das
unter einer Reihe zu lesen, denn es ist wohl nicht ohne
Befehl, da Sie nicht ungenügend sind. Sie sollen sich aber
einen vollständigen ungarischen Bibliothekar setzen, es ist
bisher geschehen. Es ist nicht das Alles direkt dieses Art,
denn man glaubt eine Abhängigkeit der Leserschaft
versuchen zu können, was wahrscheinlich eine Befriedigung
aktuell ist; man hätte sich für ein, so für die, das
ungarische Literatur so wenig und insofern es möglich
zu erhalten, im Vergleich mit den anderen der Monarchie
mit zu geben, daß wir gewöhnlich ein gewöhnlich
all die übrigen überlegen sind, was in der Zeit der
Fehl ist, und es merkt wirklich, in Talya dieser Buchstift
Kultur in der Sprache zu lesen, die sich selbst
Literatur bei der Sache in Ungarn wenig zu tun,
während wir aber in diesem Teil mehr und besser über
produzieren, als all die übrigen Passagen.

Wie gesagt, Sie werden über den ungarischen Reichthum
meiner Arbeit können, was natürlich mit mir verbunden
ist, die ich bloß sammeln bin. Die ungarische Sprache
ist ziemlich selbstständig zu sein, jedoch in Hinsicht der in
Ungarn erschienenen deutschen und florisschen Werke
ist mir denn das, was natürlichem Grundes, für die
„große überlegen. Es würde, Sie daher nicht bestanden bitten
mir ein komplettes Exemplar jener Literatur, von
No 1 bis zur neuesten Ausgabe, einzusenden, damit ich
gerne Collectionen können, und ich will Ihnen das

Lehrer der Sprache nach Genehmigung gütlich zurückhalten,
und überdem Frau Roman in Romona anerkennen
nehmen, und jene Sprache gleichsam zurückgeben, welche
Frau Leibarbitryne in den Büchern meines Landtags
haben.

Aber das ist nur die erste Sache; die zweite ist
nach demselben. Ich wandte mich deshalb nachher
an T. M. L. Kumpen, wie es mit den nachstehenden Worten
zu sehen? Und erhielt als Antwort die Bemerkung, das
Satzstück, oder besser die Hauptsätze der nachstehenden
Sätze ganz demselben zu sein, ~~dem~~ ist nicht zu sagen,
was nach jenen anzusehen ist. Gut, aber wo soll ich diese
Hauptsätze aufschreiben? Vermutlich folgende Aufsätze,
"Es werden die Gattungen der Kopierarbeiten, welche
für sie gelassen, und mit der folgenden Beschreibung hin
ich mich begeben. Ich bin ich mich in allen Fällen
gemäßlich durch mich selbst wandern."

Es wird dann ein bei Frau Kumpen, und
Anbindung in Leipzig sein, nur ein komplettes Exemplar
jener Werke von 1849-1854 zu beschaffen, welche ich Frau
nach Genehmigung abzugeben gewillens bin und davon gütlich
zurücksenden will. Es kommt mir sehr sehr lieblich,
kennt aus, und ich wünsche an derselben wenigstens, daß es
für sie ein wissenschaftliches Werk sein wird.

Es werden dann werden die über meinen
Kontostückel, der an 100 Nummern stark werden dürfte.

Über diesen Punkt werde ich aber mit Mante
von einem nach der Größe der Kopierarbeiten, nämlich von
einer mehr oder weniger Monographie der wichtigsten Kräfte,
die Stadt Garm, und die nach demselben von Garm, in Auftrag
des Krims, was mein Linder die Hauptwerke liefern
wird.

Aber ich würde mir, die Literatur der Kräfte
angehen, denn mich überprüft regelmäßig die Bibliothek
des Krims mit mir die Kräfte der Kräfte, wie
es auf alle Kräfte, und soziale und wirtschaftliche Kräfte
sind? Ich könnte die mir ein Werk über die Kräfte
sind.

mitzuziehen, und für deren Herbeiführung und Ruhezamnung
für wirken. Ich hätte das Lagerhaus in gegenwärtigen
Entwürfen bereits direkt an die Administration der Rhein-
Eisenbahn, als ein höflich-formales schriftliches
Antwort.

Dies ist nicht ganz richtig, denn ich habe noch
einige Punkte meines Briefs zu klären, und weiß
wirklich nicht, wo mir das Lager steht.

Ich erwarte gedanklos ein gutes Antwort
auf diese Punkte, und bin mit ganzer Aufmerksamkeit
Ihr sehr ergebener

Schubert

ELŐFIZETÉSI FELHÍVÁS.

Mihelyt 300 előfizető találkozik, legfőlebb 1855-iki martius haváig, az alólírt kiadónál meg fog jelenni :

„Magyar könyvészet.“

vagy :

Jegyzéke minden bármely nyelven akár Magyarországon nyomtatott, akár külföldön megjelent, — de tartalmuk-, szerzőjük-, kiadójuknál stb. fogva Magyarországra vonatkozó könyveknek; továbbá minden Magyarországon kiadott naplók, havi és heti iratoknak, minden egyes évfolyam tartalmának részletes kimutatásával; végre mindennemű zene- és művészeti képeknek.

Betűrendileg összeállítva, a magyar és szláv czimeknek mellette álló német fordításával, a nyomtatási hely, kiadó, alak, lapszám és bolti ár pontos kijelölésével, valamint a szerzők, fordítók, és egyes tudományos szakok négyszeres lajstromával ellátva.

Szerkesztő :
Kertbeny Károly.

Kiadó :
Számwald Gyula.

Első — hatodik évfolyam.

1849. szeptember — 1854. december,
(Az 1848-diki nem-politikai munkák idezártával.)

Egy toldalékkal : „Részletes bibliographiák I—X.“
Pest,

EMICH GUSZTÁV kiadása
1855.

Tartalom:

- I. Könyvek :** 1. Magyar nyelven 3000. — 2. Magyar és német nyelven 40. — 3. Német nyelven 2000. — 4. Latin nyelven 50. — 5. Tót nyelven 80. — 6. Illy nyelven 20. — 7. Szerb nyelven 50. — 8. Lengyel nyelven 8. — 9. Orosz nyelven 10. — 10. Cseh nyelven 6. — 11. Angol nyelven 100. — 12. Svéd nyelven 5. — 13. Dán nyelven 2. — 14. Hollandi nyelven 8. — 15. Francia nyelven 60. — 16. Olasz nyelven 20. — 17. Spanyol nyelven 5. — 18. Román nyelven 2. — 19. Új görög nyelven 2. — 20. Héber nyelven 40. —
- II. Naplók, heti és havi iratok,** magyar, német, szláv, illyr és szerb nyelven; az egyes évi folyamok tartalmának pontos kijelölésével.
- III. Zeneművek.** Valamint magyar kiadásúak, ugy magyar zeneszerzőktől külföldön megjelent művek p. o. Liszt. Szerdahelyi, Remény, Kéler-től.
- IV. Műzikkék.** Képek, arczképek, stb. réz- vagy aczél-kő- vagy fametszvényben.
- V. Térképek,** tervezetek, föld- és éggömbök.
- VI. Részletes bibliographiák.** 1) A „magyar academia“ irodalmi terményeinek átnézete. 1850—1854. 2) A „Kisfaludy-társaság“ irodalmi terményeinek átnézete. 1856—1849. 3) A „jó és olesó könyveket kiadó társulat“ irodalmi terményeinek átnézete. 1848—1854. 4) Magyarország irodalom-történeti bibliographiája a régi és új korból. 5) A magyar szépirodalom minden idegen fordításának bibliographiája. 6) Ó- és újabbkori magyar remek-írók minden öszves kiadásainak bibliographiája. 7) Görög és római remek-írók minden magyar fordításainak bibliographiája (Jankovics és Dr. Toldytól.) 8) Magyar földök-, gyógyforrásokról stb. megjelent minden munkák bibliographiája (Dr. Török és Dr. Lengyelitől.) 9)

Pränumerations-Aufforderung!

Sobald 300 Pränumeranten sich eingefunden haben, erscheint, längstens bis März 1855, im unterzeichneten Verlage ein Werk betitelt :

„Ungrische Bibliografie“

oder:

Verzeichniß aller, in irgend welcher Sprache, sowohl in Ungarn selbst gedruckten, als im Auslande erschienenen, doch durch ihren Stoff, Autor, Verleger u. s. w. auf Ungarn Bezug habenden Bücher; ferner aller in Ungarn ausgegebenen Journale, Wochen- und Monatschriften, mit detaillirter Angabe des Inhalts der einzelnen Jahrgänge; endlich aller Musikalien, Kunstartikel und Landkarten.

Alphabetisch geordnet, mit deutscher danebenstehender Uebersetzung der ungrischen und slavischen Titel, genauem Nachweis der Druckorte, Verleger, Formate, Seitenzahlen und Verkaufspreise, so wie mit vierfachen Registern über Autoren, Uebersetzer und die einzelnen Wissenschafts-Fächer versehen.

Redigirt
von
Karl Kertbeny.

Herausgegeben
von
Julius Számwald.

Erster bis sechster Jahrgang.

September 1849 — 1854 Dezember.

(Mit Einschluß der nicht politischen Werke des Jahres 1848.)

Nebst einem Anhange, enthaltend : „Spezialbibliographien I. — X.“
Pest,

Verlag von Gustav Emich.
1855.

Inhalt:

- I. Bücher :** 1) In ungrischer Sprache 5000. — 2) In ungrischer und deutscher Sprache 40. — 3) In deutscher Sprache 2000. — 4) In lateinischer Sprache 30. — 5) In slovakischer Sprache 80. — 6) In illyrischer Sprache 20. — 7) In serbischer Sprache 30. — 8) In polnischer Sprache 8. — 9) In russischer Sprache 10. — 10) In böhmischer Sprache 6. — 11) In englischer Sprache 100. — 12) In schwedischer Sprache 3. — 13) In dänischer Sprache 2. — 14) In holländischer Sprache 8. — 15) In französischer Sprache 60. — 16) In italienischer Sprache 20. — 17) In spanischer Sprache 3. — 18) In walachischer Sprache 2. — 19) In neugriechischer Sprache 2. — In hebräischer Sprache 40. —
- II. Journale, Wochen- und Monatschriften.** In ungrischer, deutscher, slovakischer, illyrischer und serbischer Sprache. Mit genauer Inhaltsangabe der einzelnen Jahrgänge.
- III. Musikalien.** Sowohl ungrischer Verlag, als Werke von ungrischen Komponisten im Auslande z. B. Liszt, Szerdahelyi, Remény, Kóler u. s. w.
- IV. Kunstartikel.** Bilder, Porträts, Ansichten u. s. w. in Kupfer- oder Stahlschnitt, Lithografie, Holzschnitt.
- V. Landkarten,** Situationspläne, Erd- und Himmelsgloben.
- VI. Spezialbibliographien :** 1) Uebersicht der Literaturproduktion der „Ungarischen Akademie.“ 1830 — 1854. 2) Uebersicht der Literaturproduktion der „Kisfaludy-Gesellschaft“ 1836 — 1849. 3) Uebersicht der Literaturproduktion des „Vereins zur Herausgabe guter und wohlfeiler Bücher.“ 1848 — 1854. 4) Literaturhistorische Bibliografie Ungarns der alten und neuen Zeit. 5) Bibliografie aller fremden Uebersetzungen ungrischer Werke. 6) Bibliografie aller Gesamtausgaben ungrischer Klassiker alter und neuer Zeit. 7) Bibliografie aller ungrischen Uebersetzungen griechischer und römischer Klassiker. (Von Jankovics und Dr. Tolby.) 8) Bibliografie aller Werke über ungrische Väder, Heilquellen u. s. w. (Von Dr. Tóth und Dr. Lengyel.) 9) Bibliografie der ungrischen Sprichwörtersammlungen. (Von J. Erdélyi.) 10) Bibliografie aller ungrischen naturwissenschaftlichen Werke alter und neuer Zeit.
(Diese Spezialbibliographien werden alljährlich fortgeführt und nach und nach alle einzelnen Fächer der Literatur behandeln.)

Magyar közmondások gyűjteményének bibliographiája (Erdélyi J-től.) 10) Minden magyar természetudományi munkák bibliographiája a régi és új korból.

(Ezen részletes bibliographiák évenként folytattnak, s egymás után az irodalom minden egyes szakait társalandják).

VII. Magyar szaklajstroma az öszves bibliographiának.

VIII. Német szaklajstroma az öszves bibliographiának.

IX. Általános szerzőnévsor A—Zs.

X. Részletes szerző-névsor, még pedig: 1) Idegen szerzőké; 2) magyar honi szerzőké; 3) A fordítók- és kiadóké.

XI. Nyomatási helyek statistikai táblája.

XII. A kiadók statistikai táblája.

XIII. Az irodalmi terményszet statistikai táblája, 1849. 1850, 1851, 1852, 1853, 1854.

XIV. Kiadók, tudósok, könyvnyomdászok és intézetek névsora a kik kész megelőzéseikkel a nemzeti munka megjelenését lehetőségessé tették.

XV. Irodalmunk túl a határokon. 1—10. Utazási emlékek. Irta Kertbeny. Új, javított és bővített lenyomat.

XVI. Előfizetők névsora.

Egy pillantás e programra minden igaz hazafi és irodalombarátot meggyőzend a felől, hogy itt oly munkáról van szó, minőt a magyar irodalom általában nem bír, s az összes európai is alig ily részletelig terjedő tökéletességben!

Első leendő az a birodalomban, mely egy egész ország irodalmi terményszését eddig még nem létezett tökéletességgel, s egyszersmind a hozzáadott fordítás által fölvilágosítva hozandja. Remélhető, hogy e példát a többi országok is követendik.

Különösen a magyar irodalomra nézve ezen bibliographia a legszükségesebb munka, mert bibliographia nélküli irodalom olyan, mint kereskedési üzlet az actívák és passívák áttekintete nélkül; mint háztartás a bevételek és kiadások följegyzése nélkül: az ily irodalom bírhat ugyan jó könyvekkel, mert a ruha nem teszi az embert, de terményszése csak esetleges marad, tudományos irányzat, összefüggés s valóságos előhaladás nélkül, mert senki sem tudja, hogy előre mit tett már eme vagy ama szakban. A már jelenlevőnek ismerete hiányából munkáját mindenki mindig előlről kezdi; sezen terv- és cél nélküli törekvés eredménye az, hogy egy tudományos szakban sem haladunk előre, hanem többnyire, mint valamely fűrészalomban, körben forgunk magunk körül.

Európának minden többi, nagyobb és kisebb irodalmi birtak már az öntudatos tudományos törekvés ezen nélkülözhetlen tájékoztató készletével, csak Magyarországon hiányzott eddig fájdalom! a szerves irodalom ezen első föltétele. Tettek ugyan már derék hazafiak, mint Horányi, Pray, Sándor, Széchenyi, — és Eggenberger, Heckenast és Magyar könyvtárosok időnként kísérleteket, hogy sajátképeni nemzeti kincsünkéről; szellemi vívmányainkról leltárt készítsenek s azt tovább is folytassák; de különböző okoknál fogva a kísérleteknél feljebb nem bírtak emelkedni, és így egy háromszáz éves irodalmi terményszés ránk nézve majdnem egészen elveszett, még csak a magyar nyomtatott könyvek feléről sincs biztos tudásunk.

Hogy tehát unokáink is így ne járjanak, szükséges, hogy mi most, midőn még alkalmunk van hozzá, egyesült erővel járjunk ahoz, hogy minden irodalomnak ezen legkevésbé nélkülözhető munkáját saját magunkban is megalapítsuk, s pontos lajstromot vigyünk szellemi bevételeink s kiadásaink fölött. Ezzel nemzetünknek, az emberiségnek, a történelemnek, valamint általában a tudománynak, művelődésnek és értelmiségnek t rtozunk. Senkise tekintse tehát ezen vállalatot különkülön könyvezimék pusztá száraz jegyzékének; fötényezője leendő ez nemzeti évkönyveinknek, s ha éveken keresztül fog folytatathatni, legjobb s leghívebb tanubizonysága leendő szellemi életünk- és törekvéseinknek.

De ily bibliographia gyakorlati haszna is messzire túlhaladja a közönséges könyvjegyzék szűk határait, s nem szükség

VII. Ungrißches Fachregister der Gesamtbibliographie.

VIII. Deutsches Fachregister der Gesamtbibliographie.

IX. Allgemeines Autorenregister. A—Z.

X. Spezielles Autorenregister. 1) Die fremden Autoren. 2) Die ungrischen Autoren. 3) Die Uebersetzer und Herausgeber.

XI. Statistische Tabelle der Druckorte.

XII. Statistische Tabelle der Verleger.

XIII. Statistische Tabelle der Literaturproduktion. 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854.

XIV. Namensverzeichnis der Verleger, Gelehrten, Buchdrucker und Institute, welche durch bereitwilliges Entgegenkommen dies Nationalwerk möglich machten.

XV. Irodalmunk túl a határokon. 1—10. Utazási emlékek, irta Kertbeny. Neuer, vermehrter und verbesserter Abdruck.

XVI. Pränumerantenliste.

Ein Blick auf dies Programm wird jeden Patrioten und Literaturfreund überzeugen, daß hier von einem Werke die Rede ist, desgleichen die ungarische Literatur überhaupt noch keines besitzt, und die europäische Literatur kaum in dieser speziellen Vollständigkeit!

Es wird das erste in der Monarchie sein, welches die Literaturproduktion einer ganzen Provinz mit noch nicht dagewesener Vollständigkeit, und zugleich, durch die beigegebene Uebersetzung, allgemein verständlich bringt. Hoffentlich folgen demnach auch die Literaturen der übrigen Provinzen die sem Beispiele!

Speziell für die ungarische Literatur jedoch ist diese Bibliographie das allernothwendigste Werk derselben, denn eine Literatur ohne Bibliographie ist wie ein launmännisches Geschäft ohne Uebersicht der Activa und Passiva, wie eine Haushaltung ohne Notirung der Einnahmen und Ausgaben. Eine solche Literatur kann wohl gute Bücher besitzen, indem der Pöbel nicht den Menschen macht, aber ihre Produktion bleibt eine rein zufällige, ohne wissenschaftlicher Tendenz, ohne Zusammenhang, ohne wirklichen Fortschritte, und Niemand weiß, was der vor ihm Gelehrte bereits in diesem oder jenem Fache geleistet. Jeder fängt aus Mangel an Kenntniß des schon Vorhandenen seine Arbeit stets immer von vorn neu an, und die Resultate solchen plan- und ziellosen Strebens sind, daß man in keinem Wissenschaftsfache weiter schreitet, sondern meist nur wie in einer Treitmühle im Kreise um sich selbst herum.

Alle übrigen größeren und kleineren Literaturen Europas haben bereits dies unentbehrliche Situationsapparat eines sich bewußten, wissenschaftlichen Strebens, nur in Ungarn fehlte es bisher leider an dieser ersten Bedingung einer organischen Literatur. Freilich machten schon manche wackere Patrioten, wie Horányi, Pray, Sándor, Széchenyi, und die Buchhändler Eggenberger, Heckenast und Magyar, zeitweise Versuche, ein Inventarium uneres eigentlichen Nationalbaches, der geistigen Erzeugnisse, herzustellen und fortzuführen; sie kamen jedoch, verschiedener Ursachen wegen über die Versuche nicht hinaus, und somit ist eine dreihundertjährige Literaturproduktion für uns beinahe ganz verloren, wir haben nicht einmal von der Hälfte der ungarischen Drucke mehr eine sichere Kunde!

Damit es daher nicht unseren Enkeln auch so ergehe, ist es nothwendig, daß wir jetzt, wo wir noch die Gelegenheit dazu haben, mit vereinten Kräften beitragen, dies unentbehrlichste Werk einer jeden Literatur auch in der unseren zu gründen, und genau Buch über unsere geistigen Einnahmen und Ausgaben zu führen. Wir sind dies unserer Nation, wie der Menschheit, der Geschichte, wie im Allgemeinen der Wissenschaft, Bildung und Intelligenz schuldig. Es sehe daher Niemand dieses Unternehmen bloß als einen trockenen Katalog diverser Büchertitel an, es wird ein Hauptfaktor unserer Nationalannalen, und, wenn es Jahre hindurch fortgesetzt werden kann, das beste und getreueste Zeugniß uneres geistigen Lebens und Strebens sein.

Aber auch der praktische Nutzen einer solchen Bibliographie geht weit über die engen Grenzen eines gewöhnlichen Kataloges hinaus, und



azt szakférniak, mint kiadók, tudósok és irodalombarátok előtt magyarázgatni; a világirodalomra nézve még is, eddig elszigetelt nemzeti irodalmunk ezen vállalat által lép először az általános megismertetés s tökéletes hozzáférhetés körébe, mi nem egy külföldit foghat rábírní, hogy Európának eddig legismeretlenebb nyelvét és irodalmát közelebbről megismerje.

Tisztelet tehát mindenkinek, ki mind szíves részvétél magát a munkát könnyíti, mind hozzájárulta által is, mint annak vevője, kiadatását lehetségessé teszi s későbbi fenállását is biztosítja, mert természetesen ilyenü munkáknak még nincs annyira elegendő közönségük Magyarországnak, hogy efféle vállalat csupán jó reménység fejében kockáztathassék. Ezen évkönyv szerkesztője, valamint kiadója is, a nemzeti becsület, a tudomány és polgárisodás érdekében, valamint a birodalom minden nemzetei egyenjogúságának loyális felfogásával a legnagyobb készséggel hozzák a legnagyobb áldozatokat, s programjoknak a leghumánusabb tudományos kiterjedést adták: csakhogy hasonló érdekeltséget kell feltennünk az e vállalatnál különösen s legközelebbről érdekelt kiadók, nyomdászok, tudósok és irodalombarátok részéről is. Hogy pedig e részvét az egész világ előtt bebizonyíthatassék, s a történelem számára fentartassék, annak idejében magát a munkát mind az előfizetők mind a dolgozótársak névsora díszesítendi.

Felkérjük tehát még egyszer sürgősen a könyvkiadó, nyomdász és tudós urakat, valamint az intézeteket is: küldjék be a „Magyar könyvészet szerkesztőségének“ a kiadásukban megjelent vagy általuk szerzett és kiadott könyvek, röpiratok, naplók, zineművek, képek, stb. jegyzékét pontosan kijelöltetvén benők a nyomtatási hely, az év- és lapszám, a rétalak, s eladási ár, különös figyelemmel levén a kisebb, könyvkereskedésben elő nem forduló, ép a legújabb figyelmet gyakran elkerülő röpiratokra, mint egyes társulatok könyvei, ünnepélyre alkalmazott iratok, almanachok stb.

Minden kiadó, ki az 1855-dik évi február haváig teljes hat évi kiadásainak s bizományos cikkeknek pontos jegyzékét beküldi, nyilvános köszöneten kívül a könyvészet egy ingyen példányát veendő, de csak akkor, ha legalább egy példányt még megrendel.

Ki 10 előfizetőt gyűjt, egy ingyen példányt kap.

A munka 20 sűrűn nyomott iven, nagy 8-rét alakban jelenedik meg, s előfizetési ára csak 2 pfr.

50 példány megrendelésénél minden könyvárus saját firmáját a címlapra nyomtatva veendő.

Mai napig már 6000 könyvezim van constatirozva, mi mellett legnagyobb köszönet az „Uj Magyar Muzeum“ és a „Pesti Napló“ ban megjelent előmunkálatokat illeti. Oly címek, melyek kétszer leírva érkeznek be, épen nem fölöslegesek, mert mindenesetre pontosabb ellenőrködésre szolgálnak. Szlav könyvek jelentéseit különös köszönettel fogadjuk. Gyűjteményes munkáknál ezek teljes tartalma közlendő.

Most már bevárandó, vajjon az ipar és tudomány emberei bel- és külföldön viseltetnek-e annyi érdekléssel a köznevelődés és értelmiség irányában, hogy ily vállalatot lehetségessé tegyenek, és azt saját érdekekben kielégítő eredményre vezessék.

Pesten, december 1-jén, 1854.

Kertbeny Károly,
szerkesztő.

Számwald Gyula,
kiadó.

Emich Gusztáv könyvkereskedése.

braucht Männern vom Fache, wie Verlegern, Gelehrten und Literaturfreunden wohl nicht erst erklärt werden; in Bezug auf die Weltliteratur tritt jedoch unsere bisher abgeschlossenen nationale durch dies Unternehmen zuerst in den Kreis allgemeinen Bekanntheits und vollständiger Zugänglichkeit, wodurch mancher Ausländer angelockt werden dürfte, die bis jetzt unbekannteste Sprache und Literatur Europas näher kennen zu lernen.

Ehre daher Jedem, der durch humane Theilnahme sowohl die Arbeit selbst erleichtert, als auch, durch seinen Beitritt als Abnehmer, die Herausgabe derselben möglich macht und ihre spätere Fortsetzung garantirt; denn natürlich ist für Werke dieser Art in Ungarn noch kein hinlänglich großes Publikum von selbst vorhanden, um eine solche Aufgabe auf bloße gute Erwartung hin riskiren zu können. Der Redakteur wie der Verleger dieses Jahrbuchs bringen bereitwilligst im Interesse der Nationalliebe, der Wissenschaft und Kultur, und in loyaler Auffassung der Gleichberechtigung aller Nationen unserer Monarchie, die größten Opfer, und haben ihrem Programme die humanste wissenschaftliche Ausdehnung gegeben, nun darf wohl auch ein gleiches Interesse von Seiten der speziell bei diesem Unternehmen am nächsten Beteiligten, der Verleger, Drucker, Gelehrten und Literaturfreunde, und um diese Theilnahme aller Welt zu beweisen, und um diese Theilnahme zu bewahren, wird seinerzeit die Liste sowohl der Pränumeranten als der Mitarbeiter das Werk selbst zieren.

Die Herren Verleger, Buchdrucker, Gelehrten und Intendanten, welche die „Bibliografie“ in ihrem Verlage erschienenen oder durch sie verfassten Bücher, Broschüren, Journale, Musikalien, Bilder u. s. w. einzusenden, jedoch mit genauer Angabe der Druckorte, Jahres- und Seitenzahlen, Formate und Verkaufspreise und mit besonderer Berücksichtigung der kleinen, im Buchhandel nicht vorkommenden, daher leicht übersehbaren Broschüren als: Vereinsausweise, Festschriften, Almanache u. s. w.

Jeder Verleger, der bis Februar 1855 ein Verzeichniß seines vollständigen sechsjährigen Verleges und der Kommissionsartikel einfündet, erhält, nebst öffentlicher Dankagung, ein Gratis-Exemplar der Bibliografie, sofern er wenigstens noch 1 Exemplar dazu bestellt.

Wer 10 Pränumeranten sammelt, erhält 11 Exemplare. Das Werk wird an 20 enggedruckte Druckbogen in gr. 8. stark sein, und auf Pränumeration hinweg nur 2 fl. CM. oder 1 Rth. kosten.

Bei Bestellung von 50 Exemplaren erhält jeder Buchhändler seine eigene Firma auf das Titelblatt gedruckt.

Bis heute sind bereits 6000 Titel konstatirt, wobei der größte Dank den Vorarbeiten im „Uj Magyar Muzeum“ und im „Pesti Napló“ gebührt. Titel, welche zweimal geschrieben einlaufen, sind nicht überflüssig, sondern dienen jedenfalls zur genaueren Kontrolle. Für die Anzeige slavischer Bücher wird man besonders dankbar sein. Alle Sammelwerke müssen den ganzen Inhalt angegeben haben.

Es steht nun zu erwarten, ob die Männer der Industrie und Wissenschaft im In- und Auslande so viel Sinn für Bildung und Intelligenz haben, um ein solches Unternehmen möglich zu machen, und in ihrem eigenen Interesse zu einem befriedigenden Resultat zu führen.

Pest, 1. Dezember 1854.

Karl Kertbeny,
Redakteur.

Julius Számwald,
Herausgeber.

Gustav Emich'sche Buchhandlung.



n igaz hazait és irodly munkáról van szó
bir, s az összes eur

Dr. Lamm, f. b.

Wien

Herrn Dr. Joststadt's Wirtsbach
Wohnhaus am Lillo'schen in Minimark



Reichberg

16 Mr
1851-1862

Zu l.N. 170.326

Előfizetési ív
a
„Magyar könyvészet“
1849 — 1854
czímű munkára.
2 ft. pp.

Pränumerationsbogen
auf das Werk:
„Angriſche Bibliografie“
1849 — 1854.
2 fl. 6 M.

Szám	T. cz. előfizető neve	Utolsó posta.	Lakása.	fl.	kr.	Észrevétel.
Zahl	Name des p. t. Pränumeranten.	Letzte Post.	Wohnort.			Bemerkung.

Bibliozésli iv

Magyar könyvészet

Verlagsanstalt

Magyarische Bibliographie



A

„Magyar könyvészet“

című munka

szervezőségéhez

Pesten

Emlék-Gustáv könyvkereskedésben.

Terhelve :
fl. kr.

Small vertical text at the bottom left corner, likely a printer's mark or address.